

Robenhausen

Schulort:	Robenhausen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
		Kirchgemeinde 1799:	Wetzikon	Gemeinde 2015:	Wetzikon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 145-146v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 579: Robenhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/579].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Robenhausen (Niedere Schule, reformiert) - Robenhausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Robenhausen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ruben Hausen			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Dorfgemeine			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	In der Kirchengemein und agentschaft Wezikon			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm districk Uster			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton zürich			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.				
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jm dorf Hüser 48 Schüler 59			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	grund 5 meinuten H. 4. Schüler 4			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Flos 7 meinuten H. 1 Schüler			
I.4.a	Ihre Namen.	Entvert von der Schule ober Wezikon 16. Meinut			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entvert von der Schule Unter Wezikon 20 Meinut			
		Entvert von der Schule Kemten 20 meinut			
		Entvert von der Schule Segreben 24 meinut			
		Entvert von der Schule Robanck 24. meinut			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen Schriben Singen			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Winterschule von Martinj Beiß Ende Merzen			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Sommerschule Wuchentlich 2 Tag			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Namenbüchlj Lehrmeister zeügnusbuch Psalter Psalmenbuch Testament			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vorschriften von Schullmeister			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Täglich 6 Stunden			
		1 Namenbüchlj. 2 Lehrmeister. 3 zeügnußbuch und Psalter. 4 Psalmenbuch. 5 Testament			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Examinathoren Kamvânt in zürich auf zügniß von Pfarer und Steilstand			
III.11.b	Auf welche Weise?				
III.11.c	Wie heißt er?	Heinrich Tobler			
III.11.d	Wo ist er her?	von Ruben Hausen			
III.11.e	Wie alt?	45 Jahr			
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eheweib. 2 Knaben. 5 Töchtren			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	9. Jahr			
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jmer zu Rubenhausen auf seinem Eigentthum Beschäftiget mit Feldarbeit			
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Feldarbeit			
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
		alltagschuler jm Winter Knaben. 28			
		Mächten. 31			
		Rebidier schuller Knaben. 23			
		Mächten. 13			
		alltagschuler jm Sommer Knaben 28			
		Machten. 31			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Roben Haußen ist vor: 18 Jahren von der obber Wezikon Schull abgeßündert Worden			
IV.13.b	Wie stark ist er?	die gemeind Roben Haußen Legte deßwegen. 500 fl. inß Kirchengut aus Welchem			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Schullmeister darfür Jährlich. 2 Müt Kernen und. 16 fl. gelt Empfangt			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?				

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld von jedem alltag Schuller im Winter. 20 fl. Sommer. 10 fl. Rebidier Schuller nach gutem Willen Sontag Schuller Jährlich. 8 fl.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 2] Die Schule wird Jnß Schulmeister Eigener Stuben gehalten ohne Daß er zinß dafür Bekommt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Ein Kommen an Kernen oben bemerkt. 2 Müte auß dem Kirchen zähden Gält 16 fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Für Sontag Schuller 2 fl. für alltag und Sontagschulen an Durben von Jedem Kind Jährlich ein Korb voll
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Ein Kommen an Kernen oben bemerkt. 2 Müte auß dem Kirchen zähden Gält 16 fl. Für Sontag Schuller 2 fl. für alltag und Sontagschulen an Durben von Jedem Kind Jährlich ein Korb voll
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bescheint Schullmeister Heinrich Tobler von Ruben Hausen 1799 Jahr

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 145-146v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 20.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 579BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_145-146v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Tobler
 Verfasser Vorname Heinrich
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Robenhausen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wetzikon	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Wetzikon	Gemeinde 2015	Wetzikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	701840				
Geo. Länge	243255				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Robenhausen (ID: 808)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 5
 Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Robenhausen (ID: 3419)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

3. Schule: Robenhausen (ID: 3420)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1119)

Name: Tobler
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Einrichtungen?

Herkunft: Robenhausen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Keine Angaben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	28	28
Mädchen	31	31
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		13
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben